

Stand: 01.01.2026

## Fertigmeldung einer fernwärmeversorgten Heizungsanlage/Mängelanzeige

Die Fertigmeldung ist mindestens fünf Werktage vor dem gewünschten Inbetriebsetzungstermin einzureichen!

- ☐ Fertigmeldung einer fernwärmeversorgten Heizungsanlage
- ☐ Fertigmeldung einer Mängelanzeige vom \_ \_ \_ \_ \_

### 1. FW-Station in dem Haus

☐ Frau ☐ Herr ☐ \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

### 3. Installationsunternehmen

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

### 2. Eigentümer/Kostenträger

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon, Telefax

Es wird versichert, dass die o. g. Heizungsanlage unter Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen (einschließlich AVB-FernwärmeV), der anerkannten Regeln der Technik und den Anforderungen der Stadtwerke Peine erstellt wurde.

☐ Die hausseitige Sekundäranlage wurde geprüft und gespült.

☐ bauseitige Leistungen sind erfolgt, u. a.

- Hausseitige Sekundäranlage an FW-Station angeschlossen und mit Wasser gemäß VDI 2035 gefüllt
- Außentemperaturfühler gesetzt und an FW-Station angeschlossen
- Speicherfühler gesetzt und an FW-Station angeschlossen
- Stromversorgung FW-Station hergestellt
- FW-Station und FW-Hausanschluss in den Potentialausgleich des Hauses integriert

Bei offenen bauseitigen Leistungen behalten sich die Stadtwerke Peine vor, die Inbetriebsetzung abubrechen. Eine entsprechende Mängelanzeige wird verfasst.

☐ Zwecks Inbetriebsetzung der o. g. Heizungsanlage durch das ausführende Installationsunternehmen (IU) wird hiermit für den o. g. Kostenträger nach Terminabsprache die Installation des Wärmemengenzähler und der Inbetriebsetzung der FW-Station mit u. g. Leistungen durch die Stadtwerke Peine beantragt.

Heizleistung \_\_\_\_\_ kW

Warmwasserbereitung \_\_\_\_\_ kW

## Antragsteller (vom Kunden Beauftragter)

Firma	
Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
E-Mail	Telefon, Telefax

## 4. Heizzeiten

- ☐ Für Wohngebäude von 05:00 bis 23:00 Uhr, Montag bis Sonntag
- ☐ für Geschäftsgebäude 30 Min. vor Dienstbeginn bis 30 Min. nach Dienstschluss
- Dienstzeit von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr.
- ☐ TWW-Bereitung (Trinkwarmwasser) von 0 bis 24 Uhr.
- ☐ Nach Kundenwunsch
- Anschlussleistung: \_\_\_\_\_ kW

## Kundenwunsch:

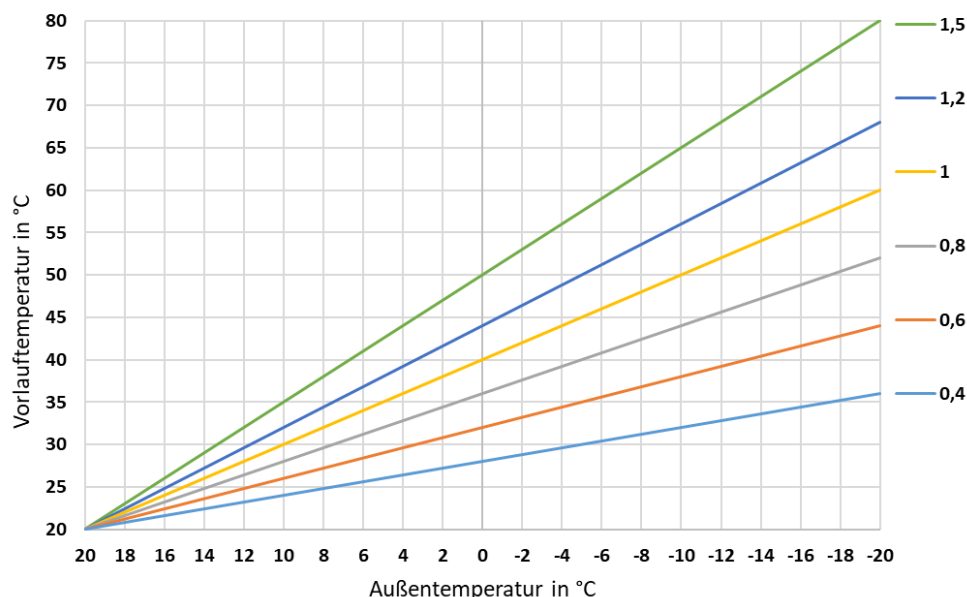
- Montag von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr
- Dienstag von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr
- Mittwoch von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr
- Donnerstag von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr
- Freitag von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr
- Samstag von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr
- Sonntag von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr
- TWW-Bereitung von \_\_:\_\_ Uhr bis \_\_:\_\_ Uhr

## 5. Heizkennlinie

Angaben zu Heizkreisen die über die FW-Station mit geregelt werden

- ☐ 1. Heizkreis ☐ gemischt
- ☐ 2. Heizkreis ☐ gemischt
- ☐ 3. Heizkreis ☐ gemischt
- ☐ 4. Heizkreis ☐ gemischt
- ☐ Trinkwarmwasser

☐ Leistungsanforderung von Hausinterner DLC-Regelung über 0-10 V Signal an die FW-Station



## Parameter

Heizkurve  
 Vorlauftemperatur bei -10 °C  
 Vorlauftemperatur bei 10 °C  
 Absenkttemperatur zum Normalbetrieb  
 Gewünschte Temperaturabsicherung über Temperaturregler  
 Sicherheitstemperaturwächter  
 Außentemperaturabschaltung  
 Trinkwarmwassertemperatur

## Vorschlag Stadtwerke Peine

1,5  
 70 °C  
 40 °C  
 -5 K  
 110 °C  
 85 °C  
 20 °C  
 60 °C

## Kundenwunsch

\_\_\_\_ °C  
 \_\_\_\_ °C  
 \_\_\_\_ K  
 \_\_\_\_ °C  
 \_\_\_\_ °C  
 \_\_\_\_ °C  
 \_\_\_\_ °C

Gemäß §13 AVBFernwärmeV ist das IU verpflichtet, die hausseitige Sekundäranlage hinter der FW-Station in Betrieb zu nehmen  
Daher ist die Anwesenheit des IU unbedingt erforderlich!

Im direkten Anschluss an die Inbetriebsetzung der FW-Station durch die Stadtwerke Peine werden von IU unverzüglich folgende Maßnahmen durchgeführt:

- Entlüftung der gesamten Heizungsanlage
- Einstellen und Prüfen des einwandfreien Betriebs der angeschlossenen Apparate und Geräte
- Unterrichten des Kunden (Betreibers) über Bedienung der Anlage und die Notwendigkeit einer regelmäßigen fachmännischen Wartung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

  
\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift Installationsunternehmen

Der erste Termin zur Inbetriebsetzung ist kostenfrei. Alle weiteren werden gemäß geltender Preisblatt dem o. g. Kostenträger in Rechnung gestellt.